

# Sie investieren und sparen Energie – wir finanzieren: KfW!

Nürnberg, 14. Oktober 2010

SPIN-Workshop: Umweltfreundliche Gewerbekälte mit natürlichen  
Kältemitteln des Umweltbundesamtes

Jürgen Daamen

Die Zukunftsförderer



**Als Deutschlands Umweltbank Nr.1  
fördern wir, die KfW,  
die Reduzierung Ihrer Energiekosten  
durch zusätzlich verbilligte Finanzleistungen.**

- Sitz in Frankfurt, Berlin und Bonn
- 3.600 Mitarbeiter
- 64 Mrd. Euro Fördervolumen in 2009
  - Gründer und Mittelstand
  - Umwelt- und Klimaschutz
  - Wohnwirtschaft und Bildung
  - Kommunale und soziale Infrastruktur
  - Export- und Projektfinanzierung
  - Projekte in Entwicklungsländern





- Reduzierung der Energiekosten
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- günstige Finanzierungsmittel für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Minderung der Energieimportabhängigkeit
- positiver Beitrag zum Klimaschutz

# Sichern Sie sich niedrige Energiekosten

## Unsere Beratungsförderung im ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm

Initiative von Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
und  
KfW-Bankengruppe



Beratung

Finanzierung

### Ziel:

- Ermittlung von betrieblichen Energieeinsparpotenzialen durch einen Sachverständigen (Energieberater)

### Förderkonditionen:

- Zuschuss: 80% der förderfähigen Beratungskosten
- Beraterhonorar: bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig
- Beratungsdauer: 1-2 Tage möglich
- Beratungszeitraum: 3 Monate (ab Zusage)

### Beantragung:

- Antragstellung über KfW-Regionalpartner u. a. HWK und IHK



### Ziel:

- Erstellung eines konkreten Energiesparkonzeptes mit betriebswirtschaftlicher Bewertung durch einen Sachverständigen (Energieberater)

### Förderkonditionen:

- Zuschuss: 60% der förderfähigen Beratungskosten
- Beraterhonorar: bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig
- Gesamthonorar: bis zu 8.000 EUR möglich
- Beratungszeitraum: 8 Monate (ab Zusage)

### Beantragung:

- nach (oder ohne vorherige) Initialberatung
- Antragstellung über KfW-Regionalpartner u. a. HWK und IHK



# Die günstige Finanzierung für Sie als Energiesparer

## ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm Programmteil B

bis zu 10 Mio. EUR  
Kreditbetrag

bis zu 100%  
Finanzierung

bis zu 20 Jahre  
Kreditlaufzeit



bis zu 3 Jahre  
tilgungsfrei

bankübliche  
Besicherung

risikogerechtes  
Zinssystem

Bestätigung der Energieeinsparung durch einen Sachverständigen

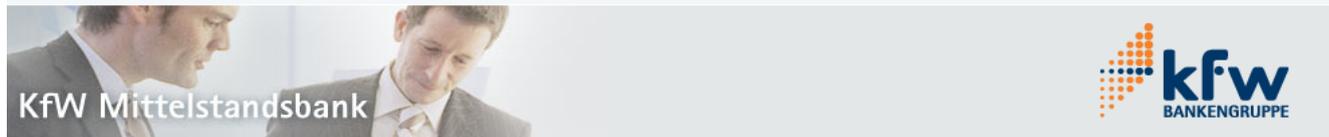
Risikobeurteilung durch  
die Hausbank

Vorgaben der KfW

Beurteilung der  
wirtschaftlichen Verhältnisse  
(Bonitätsklasse)

Bewertung der  
Sicherheiten  
(Sicherheitenklasse)

risikogerechter Zinssatz  
(9 Preisklassen)



- Startseite
- Beratersuche**
- Berater bewerten
- Statistik
- Datenschutz
- Kontakt
- Beraterzugang

[Startseite](#) > [Beratersuche](#)

## Beratersuche

In unserer Datenbank befinden sich 23710 Berater. Um die geeigneten zu finden, können Sie hier suchen nach

- Beratungsschwerpunkten  Beratungsprodukten  Beraternamen

Die mit \* gekennzeichneten Eingabefelder sind Pflichtfelder  
\*\* Mindestens eine der Kriterien muss angegeben werden.

### Suche nach Beratungsschwerpunkten

Unternehmensphase\*:

Suche nach Beratern  
im Umkreis von

Ihrer PLZ (5-stellig)\*:

Entfernung bis:

Branche\*\*:

genauer

Beratungsthema\*\*:

genauer

### Freitextrecherche nach Branchen und Beratungsthemen

Branche:

Beratungsthema:

[→ Branche / Beratungsthema ermitteln](#)

### Förderung von Maßnahmen in den Bereichen, z. B.

- Haus- und Energietechnik inkl. Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser
- Gebäudehülle (Dämmung, Fenster)
- Maschinenpark (elektrische Antriebe, Druckluft, Pumpen)
- Prozesskälte/Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung/Abwärmenutzung
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik



- Neuinvestitionen:  
mind. 15% Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt
- Ersatzinvestitionen:  
mind. 20% Energieeinsparung, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre
- Neubau von Betriebsimmobilien:  
mind. 20% Unterschreitung Neubau-Niveau EnEV 2009
- Sanierung von bestehenden Betriebsimmobilien:  
mind. Neubau-Niveau EnEV 2009

# Ein Beispiel aus der Praxis

## Einbau neuer Kühlregale



Investitionsplan	EUR
Initialberatungskosten	1.000
Detailberatungskosten	5.000
Einbaukosten	75.000
<b>Summe</b>	<b>81.000</b>

Finanzierungsplan	EUR
Beratungskostenzuschuss	3.800
Eigenanteil Beratungskosten	2.200
ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm	75.000
<b>Summe</b>	<b>81.000</b>

### Ihre Vorteile

- alle Unternehmensgrößen förderfähig
- breiter Förderzweck
- starke Zinsvergünstigung des Bundes



Einzelhandel:  
Lebensmittel, Drogerieprodukte,  
Supermärkte

sonstiger Einzelhandel  
bei überdurchschnittlichem  
Umweltschutzeffekt

mindestens zwei  
Umweltschutzmaßnahmen



Förderung von Unternehmen auch außerhalb KMU-Definition

- Förderung von Kälteanlagen nur bei Einsatz von natürlichen Kältemitteln
- Neuinvestitionen:  
mind. 15% Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt
- Ersatzinvestitionen:  
mind. 20% Energieeinsparung, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre
- Neubau von Betriebsimmobilien:  
mind. 20% Unterschreitung Neubau-Niveau EnEV 2009
- Sanierung von bestehenden Betriebsimmobilien:  
mind. Neubau-Niveau EnEV 2009  
oder bei Einzelmaßnahmen: bis 2 Mio. EUR 20% Endenergieeinsparung,  
größer 2 Mio. EUR mind. EnEV minus 30%

# Wir finanzieren zu günstigen Konditionen

## Förderschwerpunkt „Umweltfreundlicher Einzelhandel“

i. d. R. bis zu  
2 Mio. EUR\*

Finanzierung  
bis zu 100%

Laufzeit bis zu  
5, 10 oder 20 Jahre



1 bis 3 tilgungsfreie  
Anlaufjahre

bankübliche  
Besicherung

risikogerechtes  
Zinssystem

besondere Zinsvergünstigung für kleine Unternehmen  
und für Investitionen in den neuen Bundesländern

- Energieberater → einschalten
- Wirtschaftlichkeit → berechnen
- Hausbank → auswählen
- Auftreten → kompetent und selbstbewusst
- Öffentliche Fördermittel → ansprechen, einbinden und Fristen beachten



Zuschuss  
für die Energieeffizienzberatung



KfW-Regionalpartner

Anfrage Förderschwerpunkt  
„Umweltfreundlicher Einzelhandel“



KfW-Infocenter

Kredit aus dem ERP-Umwelt-  
und Energieeffizienzprogramm



Hausbank

## Infocenter der KfW

- Montag bis Freitag von 8.00 – 17.30 Uhr
- 0180 1 24 11 24 (Ortstarif)\*
- [infocenter@kfw.de](mailto:infocenter@kfw.de)

[www.kfw.de](http://www.kfw.de)



**Als Deutschlands Umweltbank Nr.1  
fördern wir, die KfW,  
die Reduzierung Ihrer Energiekosten  
durch zusätzlich verbilligte Finanzleistungen.**



**Profitieren Sie von günstigen Konditionen,  
setzen Sie konsequent auf  
langfristige Planungssicherheit durch die KfW!**



Umweltschutzeffekte in der  
Anlage zum Kreditantrag

Antrag größer 2 Mio. EUR:  
Checkliste  
„Umweltfreundlicher Einzelhandel“

bei Zusagen größer 2 Mio. EUR  
Erfahrungsbericht 1 Jahr nach  
Vorhabensabschluss

Voranfrage an die KfW

### Berater – Akkreditierungsvoraussetzungen

- i.d.R. Nachweis eines (Fach-) Hochschulstudiums in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften oder Naturwissenschaften und einer Zusatzqualifikation im Bereich der Energieberatung durch Zertifikate, Kurse oder Lehrgänge
- drei Jahre Erfahrung in der Energieberatung
- Nachweis von drei Referenzprojekten über durchgeführte Energieberatungen in KMU oder großen Unternehmen
- Anerkennung der im KfW Merkblatt „Energieeffizienzberatung“ getroffenen Regelungen
- Erklärung zur Hersteller-, Anbieter- und Vertriebsneutralität

## Förderzwecke – Fördervoraussetzungen Contracting

- Die Maßnahme ist im ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm förderfähig
- Die Investition liegt im wirtschaftlichen Risiko des Contractors. Der Contractor ist Investor und Betreiber der Anlage
- Eine ggf. anfallende Beihilfe wird dem Contractor zugerechnet



### Definition Contracting:

Contracting baut beispielsweise auf **Energieeinsparkonzepten** auf. Der Contracting-Nehmer bzw. Nutzer einer Leistung vertraut in diesem Fall die Beratung, Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb, Kontrolle und Abrechnung im Energiebereich einem externen Spezialisten an. Dieses außenstehende Energiedienstleistungsunternehmen (Contracting-Geber) hat durch Spezialisierung Know-how erworben und führt Investitionen im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko durch.